BRÜSSEL, BELGIEN

Königliche Museen der Schönen Künste Belgiens: Meisterwerke

Zwanzig Werke in Brüssel, von Rogier van der Weyden und Bruegel bis Magritte und Dalí.

KI-gestützte Übersetzung



Die Königlichen Museen der Schönen Künste Belgiens in Brüssel besitzen eine der bedeutendsten Gemäldesammlungen des Landes. Alte Meister, Kunst des neunzehnten Jahrhunderts und moderne Werke sind in getrennten Abteilungen untergebracht. Belgische Kunst steht dabei neben den europäischen Traditionen, die sie geprägt haben.

Die hier ausgewählten zwanzig Werke führen durch diese Abteilungen, von der flämischen Malerei Rogier van der Weydens, Dieric Bouts' und Pieter Aertsens bis zu Magritte und Dalí. Manche lassen sich gewinnbringend zusammen betrachten. Drei Porträts von Théo van Rysselberghe bilden eine kleine Folge: Regoyos mit seiner Gitarre, dann Octave und Madame Maus in ganz unterschiedlich gemalten Umgebungen. Die drei Werke Magrittes decken ein überraschend breites Spektrum ab, von der klar inszenierten Begegnung in Natürliche Begegnungen bis zur rauen Oberfläche von Die Tiefen des Vergnügens. Eines von ihnen ist zudem kein Leinwandbild, sondern ein Gipsabguss der Venus von Milo. Und Teniers' Erzherzog inmitten seiner Bilder ist ein Gemälde über das Sammeln, das heute selbst zu einer Sammlung gehört.

Bei Bruegels Namen ist besondere Sorgfalt geboten. Der Sturz der rebellischen Engel wird ihm ohne Einschränkung zugeschrieben. Bei den beiden anderen mit ihm verbundenen Werken, Landschaft mit dem Sturz des Ikarus und Gähnender Mann, sind die Zuschreibungen unsicher.

Artline hat diese Werke unabhängig vom Museum aus dessen dokumentiertem Bestand ausgewählt. Wenn ein verlinkter Eintrag eine Datierung oder Zuschreibung einschränkt, bleibt diese Einschränkung hier erhalten.

Entdecken Sie diese Auswahl in Artline

Betrachten Sie die ausgewählten Werke im Kontext von Büchern und Ereignissen ihrer Zeit oder vergleichen Sie die Lebensdaten der Künstler. Die Bücher und Ereignisse liefern den Kontext, nicht den Nachweis eines direkten Einflusses. Auch Werke ohne gesicherte Datierung sind in diesem Leitfaden enthalten.

Kunstwerke im Kontext Wer lebte wann?

artlines.org/guides/royal-fine-arts-belgium

Die Werkauswahl · 20

1. Archduke Leopold Wilhelm in His Gallery
   David Teniers the Younger · 1651
2. The Copper Handcuffs
   René Magritte · 1931
3. Dario de Regoyos Playing the Guitar
   Théo van Rysselberghe · 1882
4. Doge Alvise IV Mocenigo Appearing to the People in Saint Mark's
   Francesco Guardi · 1775 - 1777
5. Drunken Silenus with Two Bacchantes
   Anthony van Dyck · 1620
6. Model in Backlight
   Pierre Bonnard · 1908
7. Natural Encounters
   René Magritte · 1945
8. Antoine, the Bastard of Burgundy
   Rogier van der Weyden · 1460
9. Madame Charles Maus
   Théo van Rysselberghe · 1890
10. Johannes Schöner
    Lucas Cranach the Elder · 1529
11. Octave Maus
    Théo van Rysselberghe · 1885
12. The Fall of the Rebel Angels
    Pieter Bruegel the Elder · 1562
13. The Temptation of Saint Anthony
    Salvador Dalí · 1946
14. Yawning Man
    Pieter Bruegel the Elder · Datum nicht ermittelt
15. Three Studies of a Lady with a Hat
    Jean-Antoine Watteau · 1715
16. Allegory of Abundance
    Jacob Jordaens · um 1623
17. The Cook
    Pieter Aertsen · 1559
18. The Depths of Pleasure
    René Magritte · 1948
19. The Justice of Emperor Otto: The Ordeal by Fire
    Dieric Bouts · 1470-1475
20. Landscape with the Fall of Icarus
    Pieter Bruegel the Elder · Datum nicht ermittelt

01 / 20

Archduke Leopold Wilhelm in His Gallery

David Teniers the Younger

1651 · Öl auf Leinwand · Royal Museums of Fine Arts of Belgium



David Teniers the Younger. Archduke Leopold Wilhelm of Austria in his Gallery. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/david-teniers-the-younger/archduke-leopold-wilhelm-of-austria-in-his-gallery-1651 · Public domain (WikiArt source label)

Der Erzherzog ist nicht das Einzige, was hier zur Schau gestellt wird. Gemälde bedecken die Wände und füllen den Raum. Er steht zwischen Besuchern, die sie betrachten: eine einzelne Gestalt in einem Raum, den sein Besitz ganz eingenommen hat. Teniers' Thema ist das Sammeln selbst. Eine solche Galerie führte den Reichtum, den Geschmack und die Ambitionen ihres Eigentümers vor Augen, zu einer Zeit, als der Besitz von Bildern ein öffentliches Bekenntnis zum eigenen gesellschaftlichen Rang sein konnte.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

02 / 20

The Copper Handcuffs

René Magritte

1931 · Öl auf Gips · Royal Museums of Fine Arts of Belgium



René Magritte. Copper handcuffs. WikiArt source label: Rene Magritte Fair Use. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/rene-magritte/copper-handcuffs-1931 · Rene Magritte Fair Use (WikiArt source label)

Genau genommen handelt es sich um ein bemaltes Objekt, nicht um ein Gemälde. Magritte nahm einen Gipsabguss der Venus von Milo, versuchte nicht, dessen Vorlage zu verbergen, und ließ den vertrauten Umriss der Statue unangetastet. Die Veränderung liegt in der Farbe: Der Oberkörper ist gelb, das Gewand dunkelblau. So wird eine Form unterteilt, die sonst als zusammenhängendes Ganzes erscheinen würde. Weil die Figur so leicht zu erkennen ist, lässt sich diese Unterteilung umso schwerer übersehen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

03 / 20

Dario de Regoyos Playing the Guitar

Théo van Rysselberghe

1882 · Öl auf Holztafel · Royal Museums of Fine Arts of Belgium



Théo van Rysselberghe. Dario de Regoyos Playing the Guitar. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/theo-van-rysselberghe/dario-de-regoyos-playing-the-guitar-1882 · Public domain (WikiArt source label)

Das früheste der hier gezeigten Porträts von Van Rysselberghe, zugleich das einzige auf Holztafel, zeigt Regoyos beim Spielen. Die Gitarre liegt quer vor seinem Körper und gibt seinen Armen etwas zu tun. Ihre wärmere Farbe hebt sie deutlich von seiner dunklen Kleidung ab.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

04 / 20

Doge Alvise IV Mocenigo Appearing to the People in Saint Mark’s

Francesco Guardi

1775 - 1777 · Öl auf Leinwand · Royal Museums of Fine Arts of Belgium



Francesco Guardi. Doge Alvise IV Mocenigo Appears to the People in St. Mark's Basilica. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/francesco-guardi/doge-alvise-iv-mocenigo-appears-to-the-people-in-st-mark-s-basilica-1777 · Public domain (WikiArt source label)

Der Auftritt des Dogen Alvise IV. Mocenigo vor dem Volk erscheint hier als ein kleines Ereignis im Inneren des Markusdoms. Mehr als die versammelten Menschen gibt das Gebäude dem Anlass seine Größe. Bögen und Säulen lenken den Blick nach oben, und Lichtflecken verhindern, dass die gesamte Architektur unbeweglich wirkt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

05 / 20

Drunken Silenus with Two Bacchantes

Anthony van Dyck

1620 · Royal Museums of Fine Arts of Belgium



Drunken Silenus, supported by two bacchantes. WikiArt; Anthony van Dyck. Proportional resizing and JPEG compression; source frame preserved. · Public domain

Silen, der betrunkene Begleiter des Weingottes Bacchus, ist zur schlaffen Last geworden. Das Erste, was das Bild vermittelt, ist schlicht, wie schwer ein betrunkener Mann ist. Ihn aufrecht zu halten lässt den Figuren um ihn herum wenig Platz, sodass sie sich dicht aneinanderdrängen. Gebeugte Gliedmaßen und zusammengeraffte Gewänder machen die Anstrengung deutlich, noch bevor man erkannt hat, wer die einzelnen Personen der Gruppe sind.

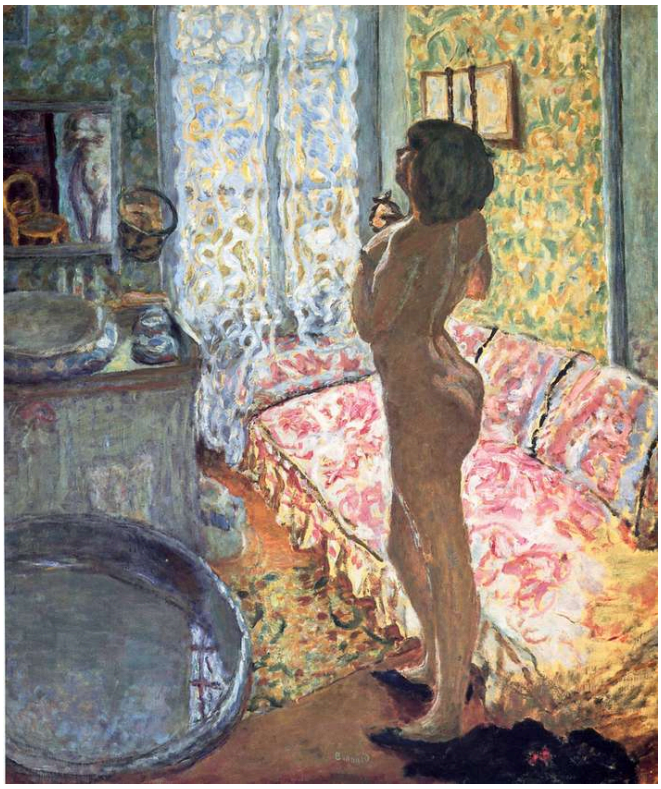
Werkquelle · Kunstwerk öffnen

06 / 20

Model in Backlight

Pierre Bonnard

1908 · Öl auf Leinwand · Royal Museums of Fine Arts of Belgium



Pierre Bonnard. Model in Backlight. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/pierre-bonnard/model-in-backligh-1908 · Public domain (WikiArt source label)

Man könnte erwarten, dass ein helles Fenster hinter einer Figur diese zur am deutlichsten ausgearbeiteten Erscheinung im Bild macht. Bonnard geht anders vor. Muster, warme Farben des Innenraums und kühleres Licht konkurrieren rund um den Körper und schneiden immer wieder in seine Form ein. So wird das Modell zu einem Teil eines größeren Gefüges von Oberflächen, statt den offensichtlichen Mittelpunkt des Bildes zu bilden.

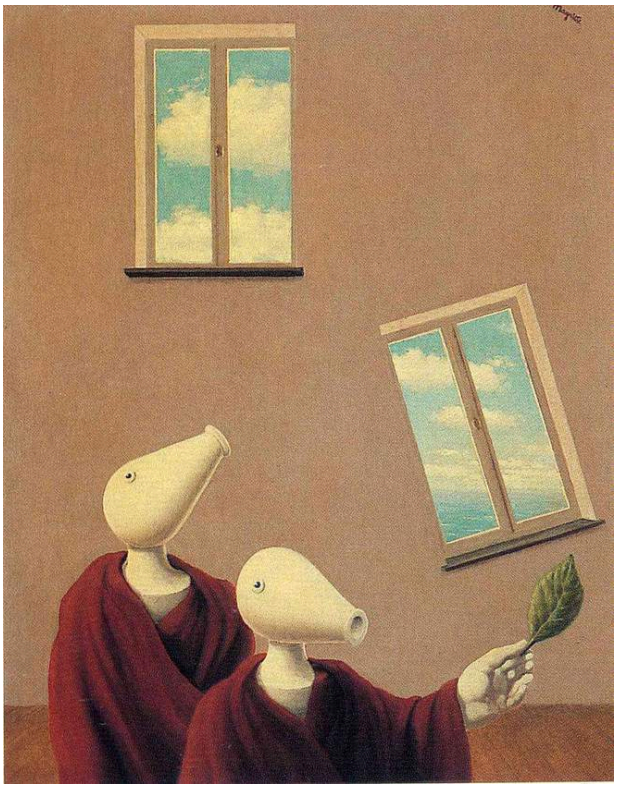
Werkquelle · Kunstwerk öffnen

07 / 20

Natural Encounters

René Magritte

1945 · Öl auf Leinwand · Royal Museums of Fine Arts of Belgium



René Magritte. Natural encounters. WikiArt source label: Rene Magritte Fair Use. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/rene-magritte/natural-encounters-1945 · Rene Magritte Fair Use (WikiArt source label)

Der Titel nennt diese Begegnungen natürlich, doch die Wesen, die hier zusammentreffen, sind unmöglich: vogelartige Gestalten in roten Gewändern. Ein Teil der Befremdlichkeit entsteht daraus, wie klar die Begegnung dargestellt ist. Die Gewänder verleihen den Figuren etwas wie körperliche Festigkeit, Öffnungen zum Himmel schaffen Raum um sie herum, und jede Form ist in ruhiger Anordnung von der nächsten getrennt. Nichts ist im Dunkel verborgen oder geht in Bewegung verloren.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

08 / 20

Antoine, the Bastard of Burgundy

Rogier van der Weyden

1460 · Öl auf Holztafel · Royal Museums of Fine Arts of Belgium



Portrait of Antoine, bastard of Burgundy. WikiArt; Rogier van der Weyden. Proportional resizing and JPEG compression; source frame preserved. · Public domain

Ein Pfeil ist ein ungewöhnlicher Gegenstand vor einem Porträtierten. Hier übernimmt er jedoch einen großen Teil der Aussage, zusammen mit einer Goldkette, die Antoines Halsausschnitt folgt. Beide heben sich von seiner dunklen Kleidung ab und signalisieren in einem ansonsten zurückhaltenden Porträt Rang und Zugehörigkeit. Sein Gesicht bleibt beherrscht.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

09 / 20

Madame Charles Maus

Théo van Rysselberghe

1890 · Öl auf Leinwand · Royal Museums of Fine Arts of Belgium



Théo van Rysselberghe. Portrait of Madame Charles Maus. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/theo-van-rysselberghe/portrait-of-madame-charles-maus-1890 · Public domain (WikiArt source label)

Madame Maus sitzt in einem dunklen Kleid, dessen Umriss geschlossen bleibt, während der hellere Raum um sie herum aus kleinen, voneinander getrennten Farbtupfern aufgebaut ist. Am leichtesten lässt sich der Unterschied an der Grenze zwischen Kleid und Innenraum verfolgen. Im früheren Porträt von Octave Maus sind Blumen und Einrichtungsgegenstände weich wiedergegeben, statt in einzelne Farbspuren aufgelöst zu sein. Zwischen den beiden Bildern hat Van Rysselberghe seine Art verändert, eine Umgebung zu malen, doch in beiden hebt er die porträtierte Person deutlich von ihr ab.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

10 / 20

Johannes Schöner

Lucas Cranach the Elder

1529 · Öl auf Holz · Royal Museums of Fine Arts of Belgium



Lucas Cranach the Elder. Portrait of Magdeburg Theologian Dr. Johannes Schöner. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/lucas-cranach-the-elder/portrait-of-magdeburg-theologians-dr-johannes-sch%C3%B6ner-1529 · Public domain (WikiArt source label)

Cranach gibt Schöner fast keine Umgebung. Weder ein Amtszimmer noch eine Landschaft oder ein Besitztum verraten, wer er war oder was er tat. Stattdessen drängen sich Haar, Pelz und ein rotes Gewand dicht um seinen Kopf und vereinen mehrere Texturen in einem kompakten Porträt. Darunter sind seine Hände zusammengelegt. Welche Autorität der Porträtierte auch besitzt, sie geht von der Figur selbst aus.

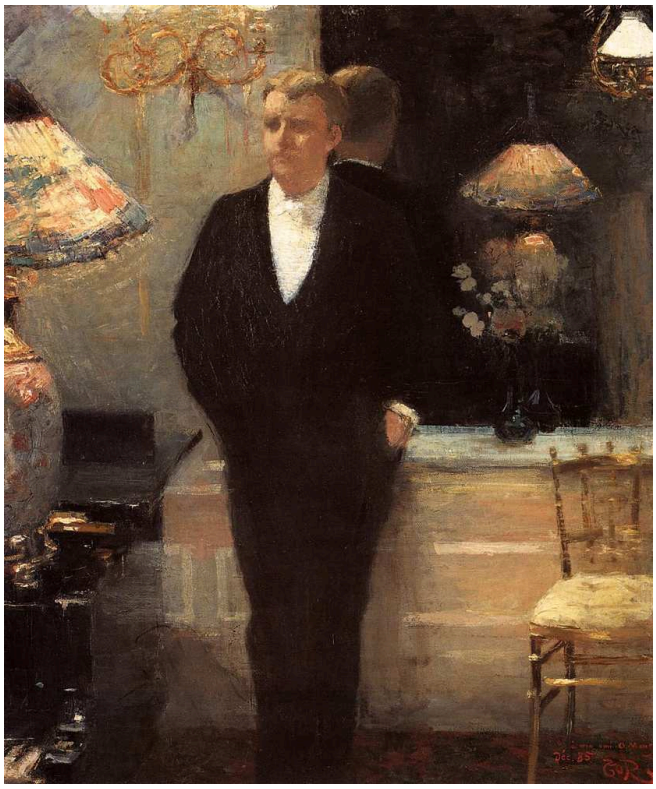
Werkquelle · Kunstwerk öffnen

11 / 20

Octave Maus

Théo van Rysselberghe

1885 · Öl auf Leinwand · Royal Museums of Fine Arts of Belgium



Théo van Rysselberghe. Portrait of Octave Maus. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/theo-van-rysselberghe/portrait-of-octave-maus-1885 · Public domain (WikiArt source label)

Dies ist ein Ganzkörperporträt, daher zählt Maus' Haltung ebenso viel wie sein Gesicht. Seine dunkle Silhouette bewahrt ihre Form vor Blumen und Einrichtungsgegenständen, die mit weicheren Konturen gemalt sind.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

12 / 20

The Fall of the Rebel Angels

Pieter Bruegel the Elder

1562 · Öl auf Holztafel · Royal Museums of Fine Arts of Belgium



Pieter Bruegel the Elder. The Fall of the Rebel Angels. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/pieter-bruegel-the-elder/the-fall-of-the-rebel-angels-1562 · Public domain (WikiArt source label)

Die Figur ganz oben ist schnell erkannt. Die Masse darunter zu entwirren dauert weit länger: Vertraute Flügel, Schalen und Gliedmaßen erweisen sich als Teile von Körpern, die sich wie kein bekanntes Tier verhalten. Je weiter der Blick nach unten wandert, desto dichter wird das Gedränge und desto mehr Mischwesen treten hervor. Dieser Verlust an Ordnung lässt sich als der Sturz selbst verstehen.

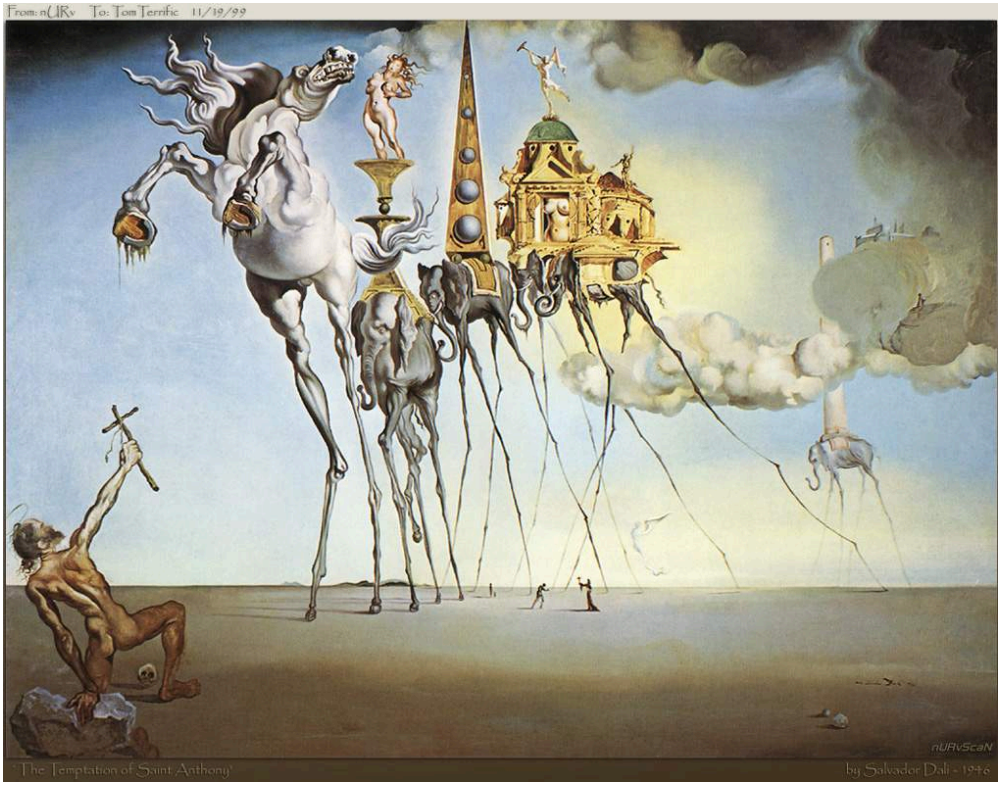
Werkquelle · Kunstwerk öffnen

13 / 20

The Temptation of Saint Anthony

Salvador Dalí

1946 · Öl auf Leinwand · Royal Museums of Fine Arts of Belgium



Salvador Dalí. The Temptation of St. Anthony. WikiArt source label: Salvador Dali Fair Use. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/salvador-dali/the-temptation-of-st-anthony · Salvador Dali Fair Use (WikiArt source label)

Die Tiere wirken schwer genug, um Bauwerke zu tragen, stehen aber auf äußerst dünnen Beinen. Der kniende Heilige hält einer Prozession, deren Größenverhältnisse schwer einzuschätzen sind, ein Kreuz entgegen. Jeder Gegenstand ist klar dargestellt. Die Schwierigkeit liegt in den Beziehungen zwischen den Gegenständen, denn Gewicht, Größe und Gleichgewicht verhalten sich anders als in der physischen Welt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

14 / 20

Yawning Man

Pieter Bruegel the Elder

Datum nicht ermittelt · Öl auf Holztafel · Royal Museums of Fine Arts of Belgium



Pieter Bruegel the Elder. Yawning Man (disputed attribution). WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/pieter-bruegel-the-elder/yawning-man-disputed-attribution-1563 · Public domain (WikiArt source label)

Wer immer es gemalt hat: Dieses Bild zeigt ein Gähnen und sonst nichts. Das Gähnen erfasst das ganze Gesicht: Der Mund öffnet sich, die Augen schließen sich, und die Oberlippe hebt sich. In der repräsentativen Porträtmalerei ist für einen solchen Ausdruck wenig Platz. Die Zuschreibung an Bruegel ist unsicher, und eine Datierung wurde nicht ermittelt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

15 / 20

Three Studies of a Lady with a Hat

Jean-Antoine Watteau

1715 · Kreide auf Papier · Royal Museums of Fine Arts of Belgium



Three Studies of a Lady with a Hat. WikiArt; Jean-Antoine Watteau. Proportional resizing and JPEG compression; source frame preserved. · Public domain

Watteau zeichnete dieselbe Frau mit Hut dreimal mit Kreide, jeweils aus einem anderen Blickwinkel. Unbearbeitetes Papier trennt die Studien voneinander, sodass sie wie alternative Posen wirken und nicht wie drei Personen, die sich einen Raum teilen. Zusammen zeigen sie, wie ihre Kleidung mit jeder Drehung die Form verändert.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

16 / 20

Allegory of Abundance

Jacob Jordaens

um 1623 · Royal Museums of Fine Arts of Belgium



Jacob Jordaens. Allegory of Abundance. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/jacob-jordaens/allegory-of-abundance · Public domain (WikiArt source label)

Überfluss ist eine abstrakte Vorstellung, und Jordaens macht sie ganz unmittelbar körperlich erfahrbar. Früchte, Kinder und einander überschneidende Körper sind so dicht zusammengedrängt, dass die Fülle in der Komposition selbst angelegt ist. Die sich drehende weibliche Figur steht nicht als losgelöstes Symbol über dem Ganzen. Sie ist selbst in das Gedränge verwickelt, und gerundete Formen kehren in den Körpern ebenso wieder wie in den Erzeugnissen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

17 / 20

The Cook

Pieter Aertsen

1559 · Royal Museums of Fine Arts of Belgium



Pieter Aertsen. Cook in front of the Stove. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Der Titel nennt ihren Beruf, nicht ihren Namen. Fleisch, Gemüse und Gefäße füllen einen großen Teil des Vordergrunds und führen die Materialien ihrer Arbeit vor Augen. Doch sie ist in großem Maßstab gemalt und blickt den Betrachter an. Sie behauptet sich im Bild ebenso nachdrücklich wie die Vorräte um sie herum.

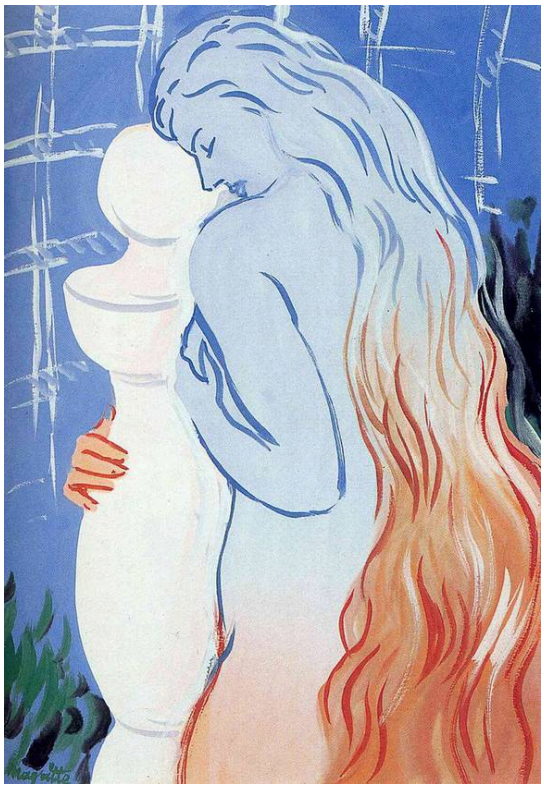
Werkquelle · Kunstwerk öffnen

18 / 20

The Depths of Pleasure

René Magritte

1948 · Royal Museums of Fine Arts of Belgium



René Magritte. Depths of pleasure. WikiArt source label: Rene Magritte Fair Use. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/rene-magritte/depths-of-pleasure-1948 · Rene Magritte Fair Use (WikiArt source label)

Dieses Werk Magrittes ist weniger glatt ausgearbeitet als die meisten seiner Bilder. Lockere Umrisse und raue Partien in Rot, Orange und Blau treten an die Stelle jener glatten Klarheit, die sich in einem großen Teil seines Werks findet. Obwohl die weibliche Gestalt erkennbar bleibt, fügt sich ihre Oberfläche nie zu einem zusammenhängenden Ganzen. Auch Die Kupferhandschellen unterteilt eine vertraute weibliche Figur durch Farbe, doch dort ist die Trennung sauber: ein gelber Oberkörper vor dunkelblauem Gewand, während der Umriss der Statue unversehrt bleibt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

19 / 20

The Justice of Emperor Otto: The Ordeal by Fire

Dieric Bouts

1470-1475 · Royal Museums of Fine Arts of Belgium



Dieric Bouts. Justice of the Emperor Otto: The Ordeal by Fire. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Bei einem Gottesurteil wurde über eine Behauptung entschieden, indem man den Körper einer Gefahr aussetzte, in diesem Fall dem Feuer. Bouts inszeniert dies in einer gefliesten Halle vor aufrecht stehenden Zeugen. Die Zuschauer gehören ebenso zum Geschehen wie die Prüfung selbst. Ihre Gefasstheit und der regelmäßige Boden lassen die Szene wie ein geordnetes Verfahren erscheinen, obwohl die körperliche Gefahr weiterhin im Mittelpunkt steht.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

20 / 20

Landscape with the Fall of Icarus

Pieter Bruegel the Elder

Datum nicht ermittelt · Royal Museums of Fine Arts of Belgium



Pieter Bruegel the Elder. Landscape with the Fall of Icarus. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Ein pflügender Bauer und Schiffe machen die Landschaft leicht überschaubar, bis ein kleines Beinpaar im Wasser diesen Eindruck unterbricht. Dieses leicht zu übersehende Detail ist der Sturz des Ikarus. Erst der Titel muss auf das hinweisen, was die Komposition beinahe verbirgt.

Weder die Zuschreibung noch die Datierung sind gesichert. 2026 kündigte das Museum neue kunsttechnologische Untersuchungen an. Das Gemälde kann daher nicht als zweifelsfreies Original von Bruegel präsentiert werden.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

Nach Datierung lesen

Die Einträge sind nicht chronologisch angeordnet, doch anhand der Überschriften lassen sie sich leicht sortieren. Dabei zeigt sich, wie ungleichmäßig die Auswahl die Zeitspanne abdeckt. Sie beginnt mit Rogier van der Weydens Antoine, der Bastard von Burgund. Die größte Lücke liegt zwischen Guardis Darstellung im Markusdom und Van Rysselberghes Regoyos. Danach folgen die drei Porträts von Van Rysselberghe aufeinander, bevor Bonnard an die Reihe kommt. Am späteren Ende liegen die Werke zeitlich dicht beieinander, und Dalís Die Versuchung des heiligen Antonius steht zwischen zwei Werken Magrittes, Natürliche Begegnungen und Die Tiefen des Vergnügens. Dalís Bild hat etwas mit dem früheren Werk Magrittes gemeinsam, denn beide stellen unmögliche Dinge mit vollkommener Klarheit dar. Die Tiefen des Vergnügens, das letzte Bild in der Folge, gibt diese Klarheit auf. Innerhalb dieser Auswahl vollzieht sich der Wandel also in Magrittes eigenem Werk und nicht einfach zwischen zwei Malern. Zwei Bilder lassen sich überhaupt nicht einordnen. Für Gähnender Mann und Landschaft mit dem Sturz des Ikarus gibt es keine gesicherten Datierungen. Von den drei mit Bruegel verbundenen Werken hat somit nur Der Sturz der rebellischen Engel, dessen Zuschreibung uneingeschränkt gilt, einen Platz in der Folge.

Weiterführende Lektüre

Bruegel: Unseen Masterpieces

Royal Museums of Fine Arts of Belgium · Museumsbroschüre lesen oder herunterladen · Englisch

Die illustrierte Broschüre des Museums, die Sie auf Englisch lesen oder herunterladen können, betrachtet Details der Bruegel-Werke in seiner Sammlung aus der Nähe. Ihre Zuschreibungen stammen aus der Zeit vor den aktuellen Forschungen. Die Urheberschaft von Landschaft mit dem Sturz des Ikarus wird weiterhin untersucht. Lesen Sie die Broschüre für dieses Gemälde daher zusammen mit der aktuellen Forschungsmitteilung des Museums.

Museumswebsite · Offizieller Sammlungsführer

Quellen und Besucherinformationen geprüft: 2026-10-12

KI-gestützte Übersetzung
